

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 10.10.2022</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>
		davon anwesend: <b>-</b>
<b>TOP: 3.3</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
		Dafür      Dagegen      Enthaltung

**Neubau Prallwand**

**Beschlussvorlage:**

Am 01.08.2022 um 10:02 Uhr wurde die erforderliche Vorinformation gemäß § 20 Absatz 4 VOB/A publiziert.

Die zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter wurden nach Ablauf der Vorveröffentlichungsfrist am Mittwoch dem 10.08.2022, 10:02 Uhr festgelegt.

Die Arbeiten wurden nach den Vorschriften der VOB/A am 01.09.2022 beschränkt ausgeschrieben.

Insgesamt wurden 5 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zur Submission, am 21.09.2022 lagen zu diesem Auftrag 2 Angebote von 2 Firmen vor. Nebenangebote wurden keine abgegeben.

Geplanter Ausführungszeitraum: 07.08.2023 bis 15.09.2023

Bei der inhaltlichen und formalen Wertung musste kein Angebot ausgeschlossen werden.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

<b>Bieterreihenfolge</b>		<b>Brutto-Angebotssumme</b>
<b>1.</b>	<b>Kneitschel GmbH &amp; Co. KG</b>	<b>243.285,39 €</b>
<b>2</b>	Nächstbietender	288.476,28 €

Vergleich der Auftragssumme mit der in der für die Vergabe maßgeblichen Kostenschätzung (bepreistes Leistungsverzeichnis):

	Kostenschätzung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
<b>„Neubau Prallwand“ :</b>	220.459,40 €	243.285,39 €
<b>Vergabesumme über der Kostenschätzung</b>	<b>22.825,99 €</b>	

Die festgestellte Überschreitung der Kostenschätzung wurde gesondert geprüft und hinsichtlich der Angemessenheit bewertet.

In der hierfür von dem beauftragten Planungsbüro gefertigten Stellungnahme wird der Angebotspreis als insgesamt auskömmlich bewertet:

„Die erhöhten Angebotspreise gegenüber der Kostenberechnung ergeben sich aus der momentan angespannten Situation und den erhöhten Preisen im Bereich der Holzprallwandelemente. Diese müssen beim vorliegenden Projekt das Brandverhalten B1 nachweisen. Dies kann nur ein sehr begrenzter Herstellerbereich anbieten.“

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote ergaben sich keine weiteren vergaberelevanten Auffälligkeiten.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt unter der Kostenstelle 21811.5231.21819 zur Verfügung.

Die Firma Kneitschel GmbH & Co. KG besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 243.285,39 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Kneitschel GmbH & Co. KG, Binzwangen 70/72, 91598 Colmberg zu erteilen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag über die Durchführung der Arbeiten zum Gewerk „Neubau Prallwand“ im Rahmen der Sanierung der Merzweckhalle der Integrierten Gesamtschule Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr, Standort: Schönenberg-Kübelberg zu der geprüften Angebotssumme in Höhe von 243.285,39 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Kneitschel GmbH & Co. KG zu erteilen.